20 JAHRE Initiative Deutsche Zahlungssysteme e.V.

Bezahl- und Einkaufsverhalten in der Bundesrepublik

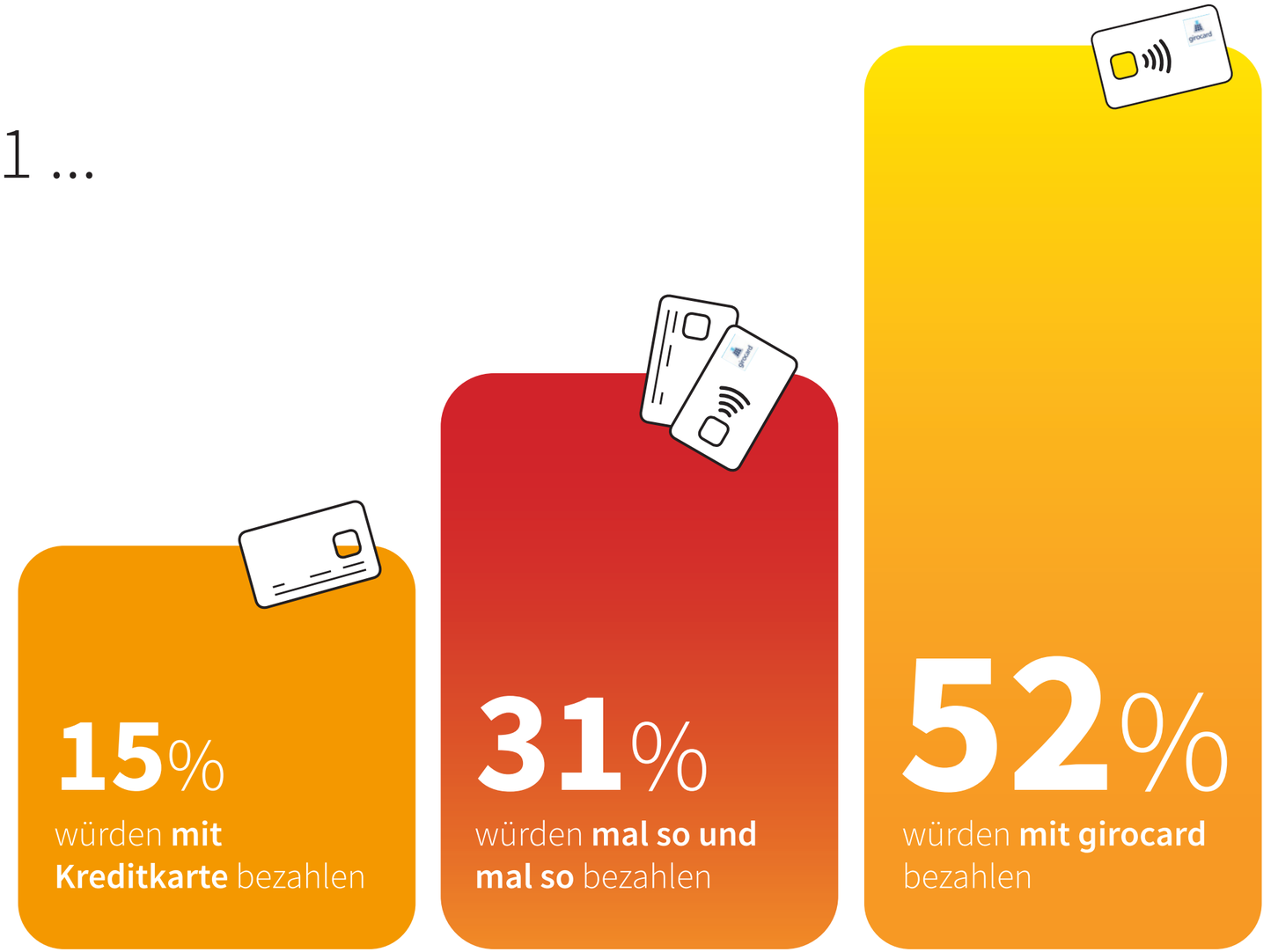
Allensbach-Studie 2025

Repräsentative Befragung des Instituts für Demoskopie Allensbach im Auftrag der Initiative Deutsche Zahlungssysteme (Juli 2025, 1.025 Personen, ab 16 Jahren)

Bezahlverhalten der Bundesbürger:innen

girocard bleibt im Alltag Bezahlkarte Nr. 1 ...

Wenn Sie mit Karte zahlen, zahlen Sie lieber mit girocard oder mit einer Kreditkarte?



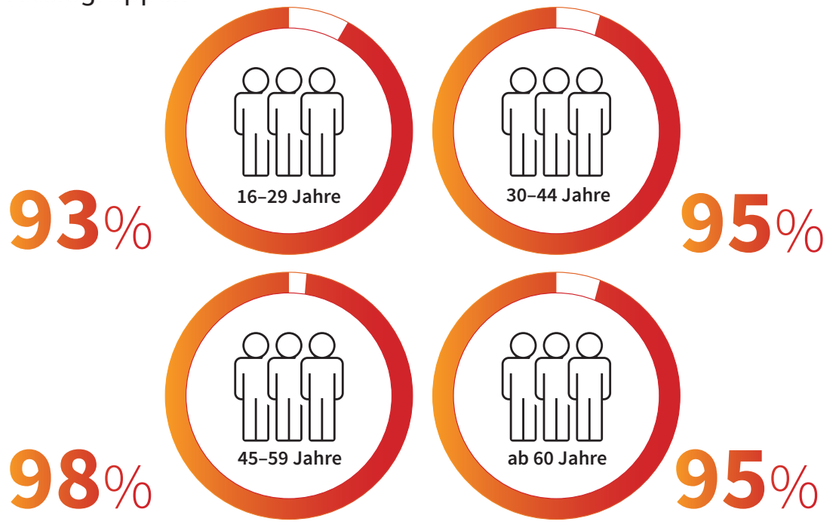
n = 533 (Inhaber:innen einer girocard und mindestens einer Kreditkarte)

… und ist weiterhin in allen Bevölkerungs-gruppen vertreten

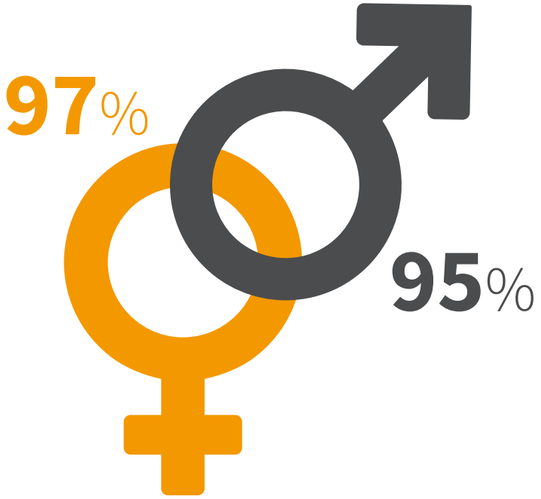
Haben Sie persönlich eine girocard, mit der Sie in Geschäften bezahlen oder an Bankautomaten Geld abheben können?

Bevölkerung ab 16 Jahre

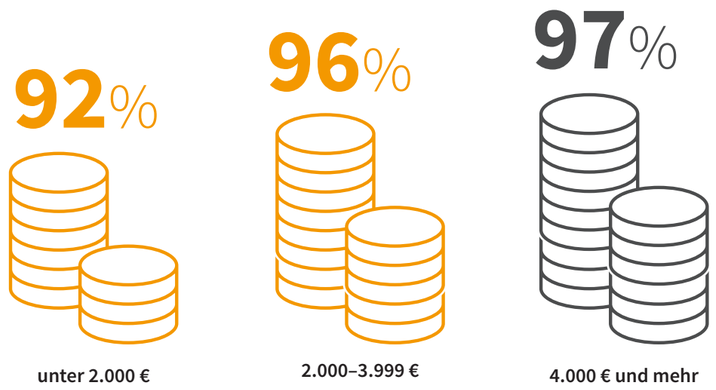
Altersgruppen



Geschlecht



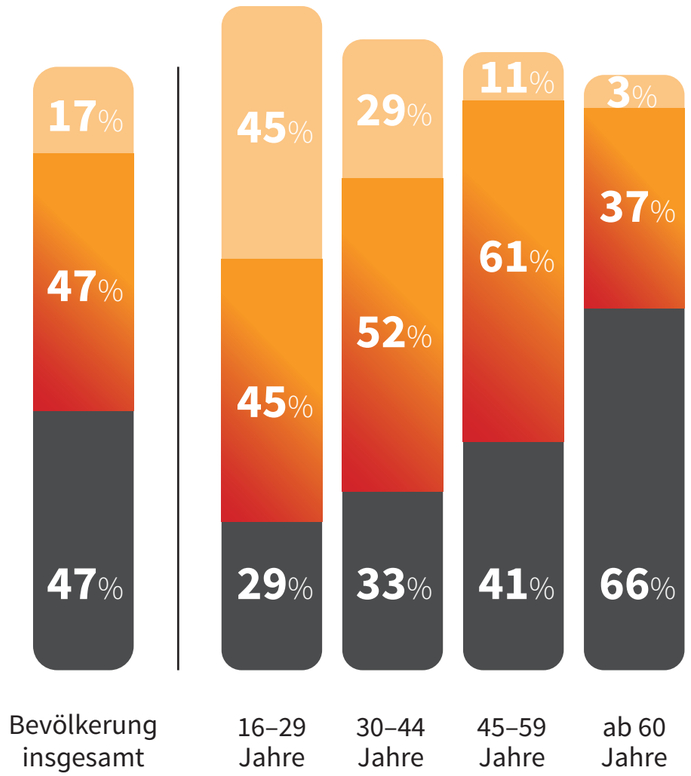
Netto-Monatseinkommen



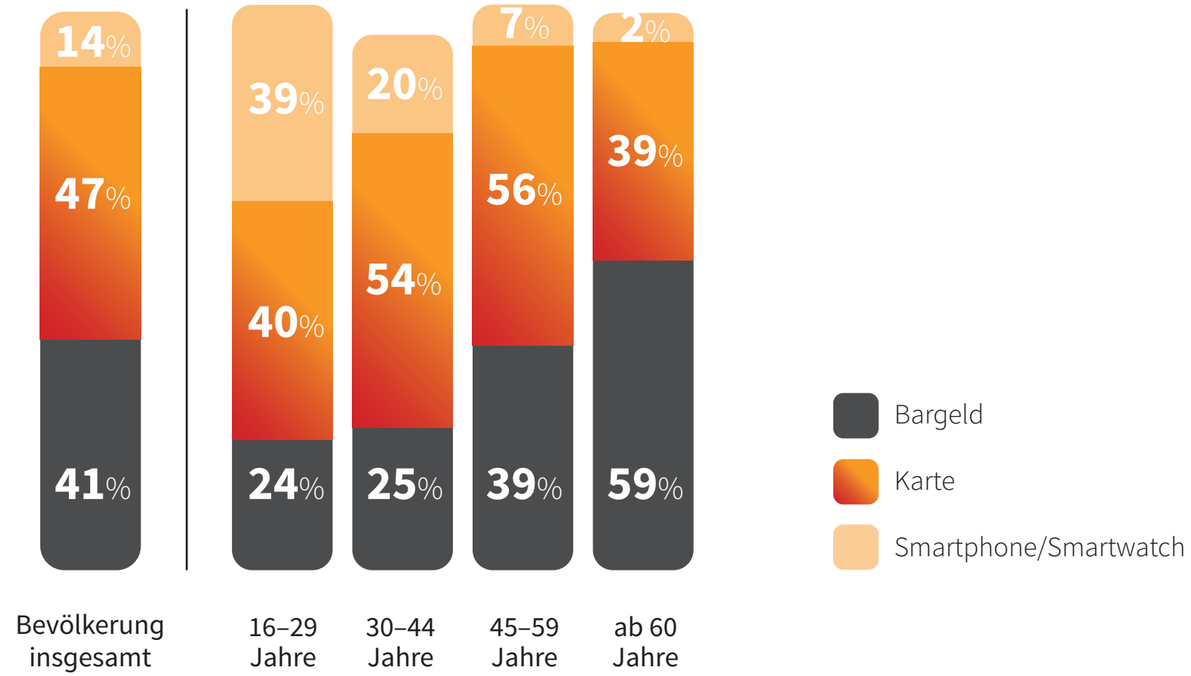
n = alle Befragten

An der Kasse wird am liebsten bargeldlos gezahlt

Wenn Sie an der Kasse etwas bezahlen müssen, wie bezahlen Sie da grundsätzlich am liebsten: in bar, mit Karte oder per Smartphone/Smartwatch?



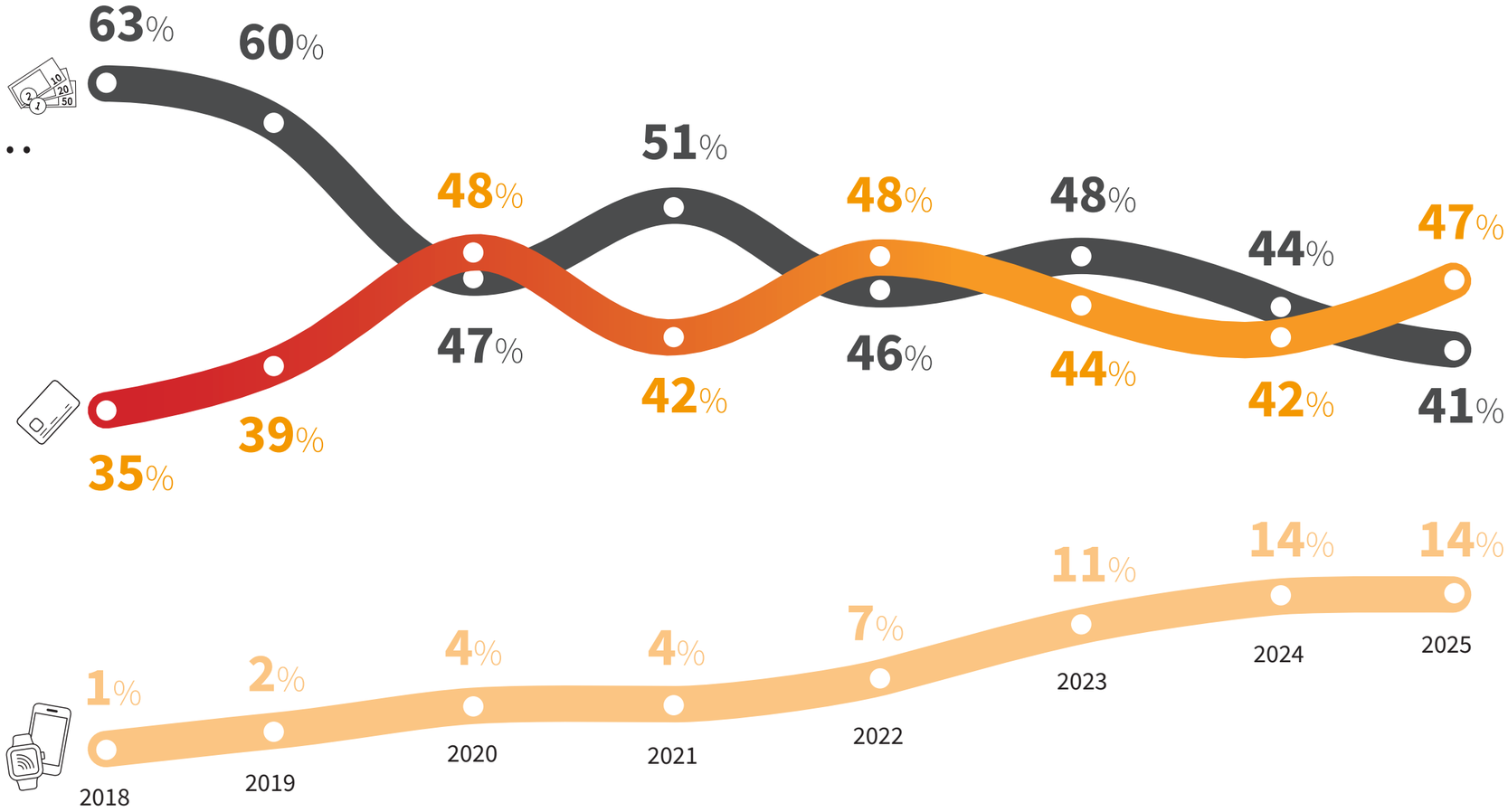
Wenn Sie an Ihre letzten Einkäufe zurückdenken: Was haben Sie zum Bezahlen an der Kasse meistens genutzt? Bargeld, Karte oder Smartphone/Smartwatch?



n = alle Befragten I Mehrfachangabe möglich

10-Jahres-Trend: Kartenzahlung hat Barzahlung überholt …

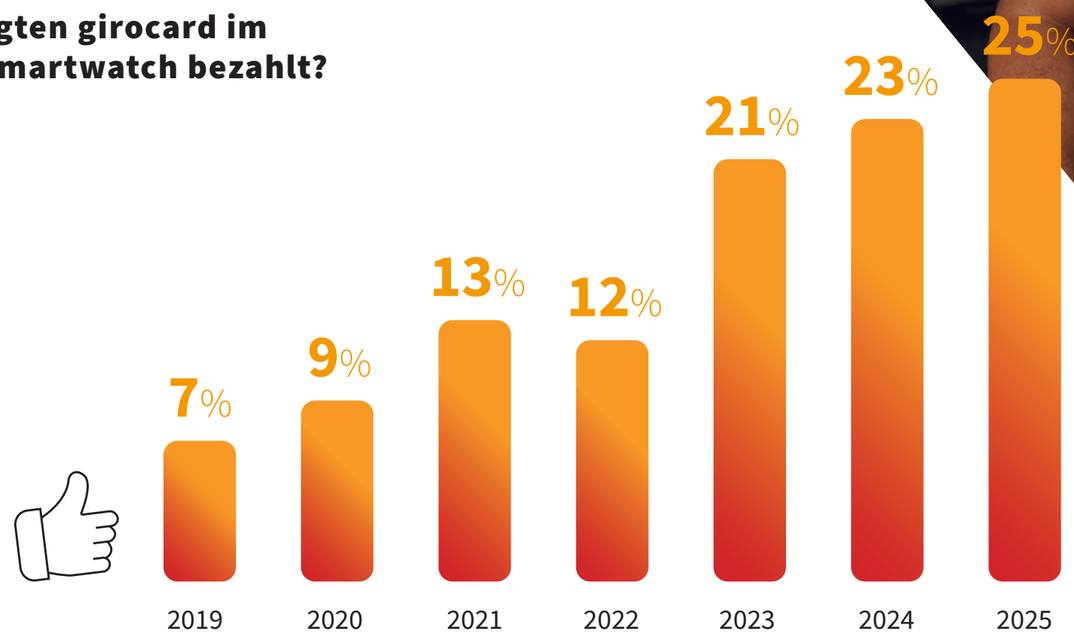
Wenn Sie an Ihre letzten Einkäufe zurückdenken: Was haben Sie zum Bezahlen an der Kasse meistens genutzt? Bargeld, Karte oder Smartphone/Smartwatch?



n = alle Befragten I Mehrfachangabe möglich

… während immer häufiger mit dem Smartphone oder der Smartwatch bezahlt wird

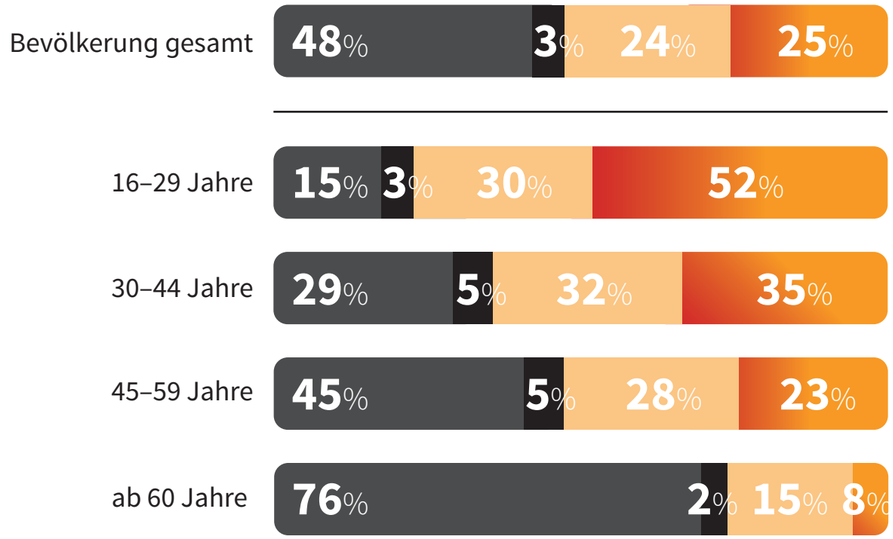
Haben Sie beim Einkaufen schon einmal mit der digital hinterlegten girocard im Smartphone oder der Smartwatch bezahlt?



n = alle Befragten

In der jungen Generation zahlt jede:r Zweite mit der digitalen girocard

Haben Sie beim Einkaufen schon einmal mit der digital hinterlegten girocard im Smartphone oder der Smartwatch bezahlt?



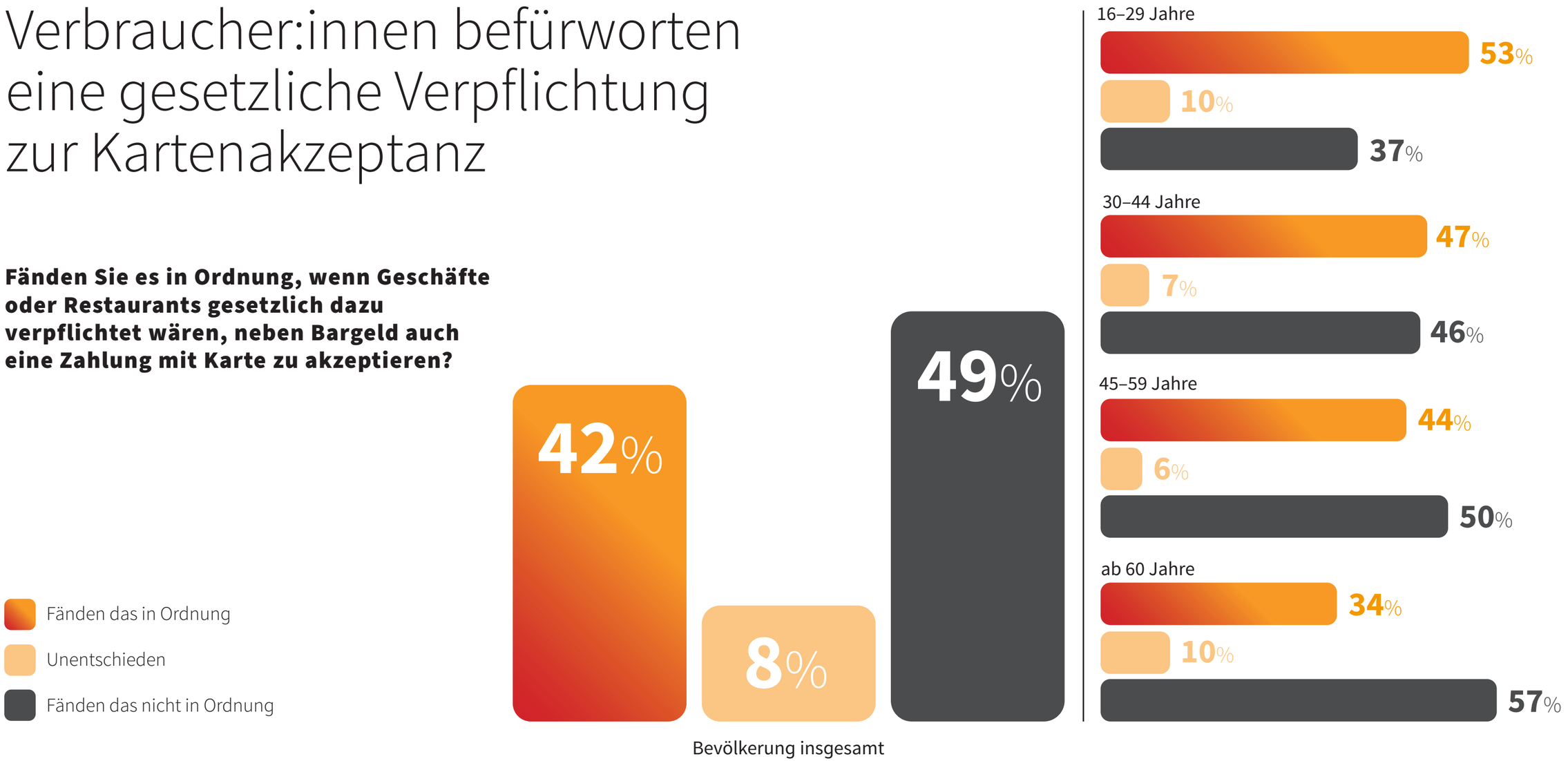
Können es sich nicht vorstellen
Können es sich vorstellen
Unentschieden
Haben schon mal mobil bezahlt

n = alle Befragten

Bezahl- und Einkaufsvorlieben der Verbraucher:innen

Verbraucher:innen befürworten eine gesetzliche Verpflichtung zur Kartenakzeptanz

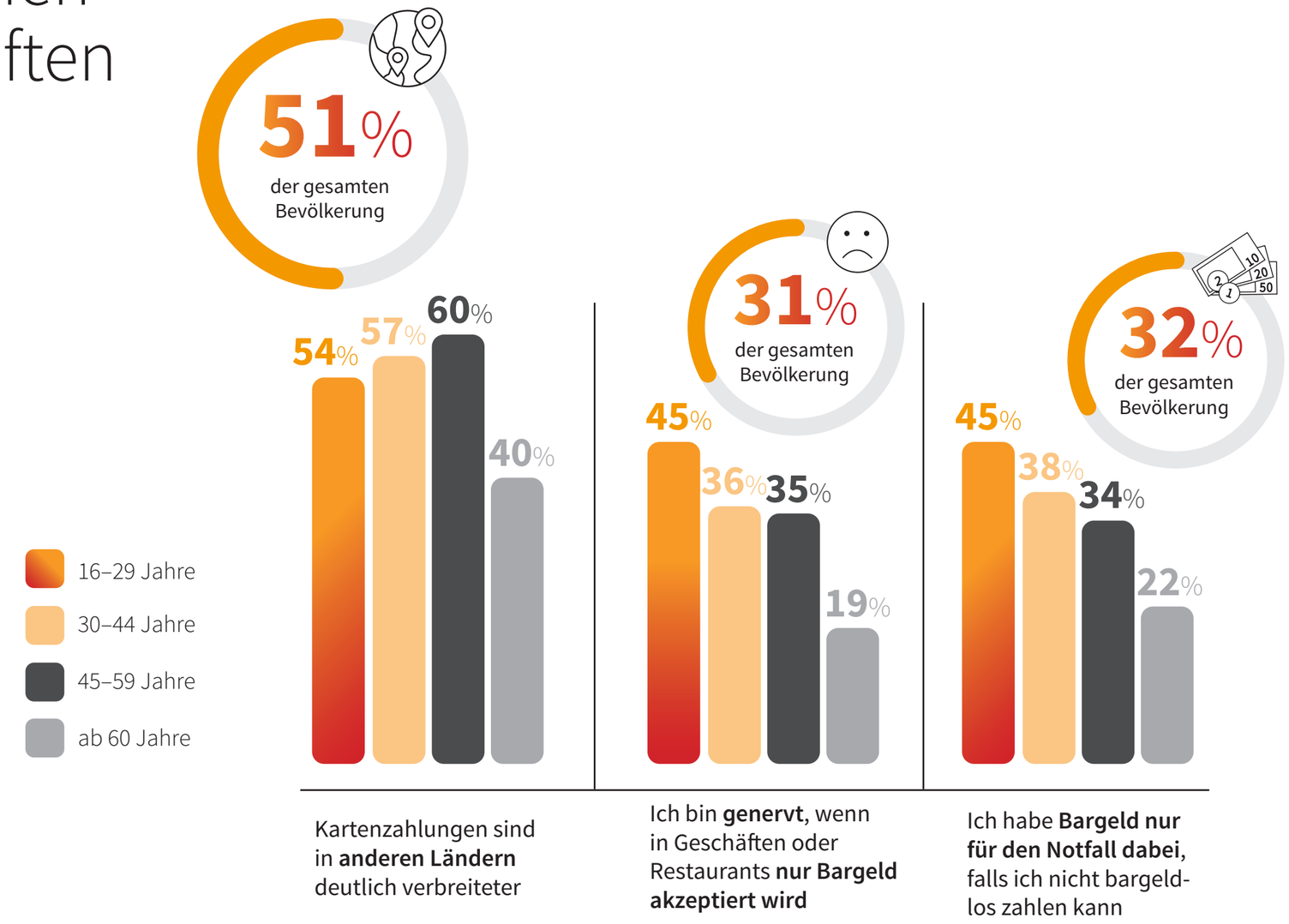
Fänden Sie es in Ordnung, wenn Geschäfte oder Restaurants gesetzlich dazu verpflichtet wären, neben Bargeld auch eine Zahlung mit Karte zu akzeptieren?



n = alle Befragten

1/3 der Bundesbürger:innen ist von Cash-only-Geschäften genervt

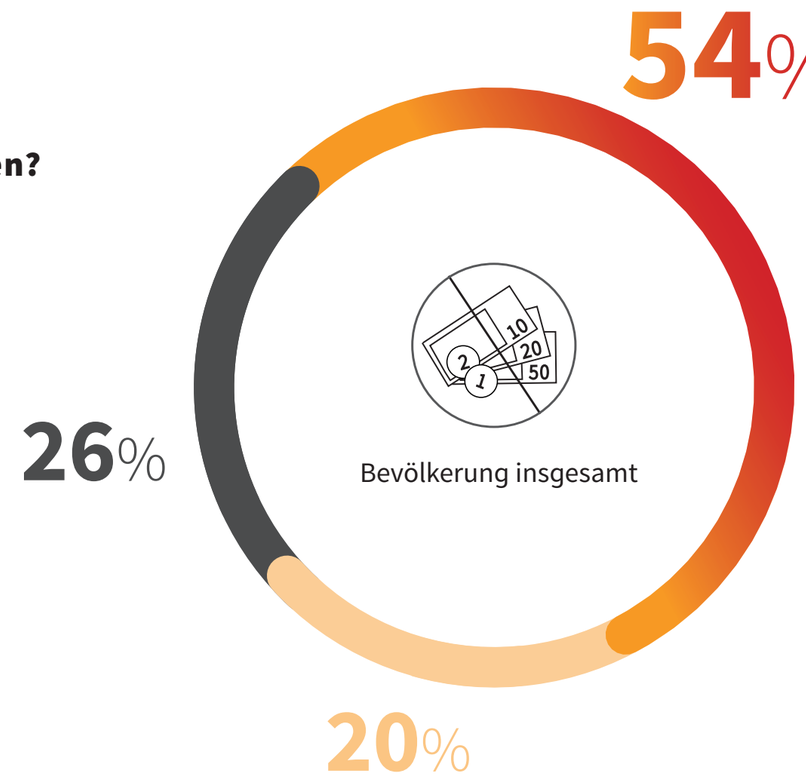
Welchen Aussagen zur Akzeptanz von Kartenzahlungen würden Sie zustimmen?



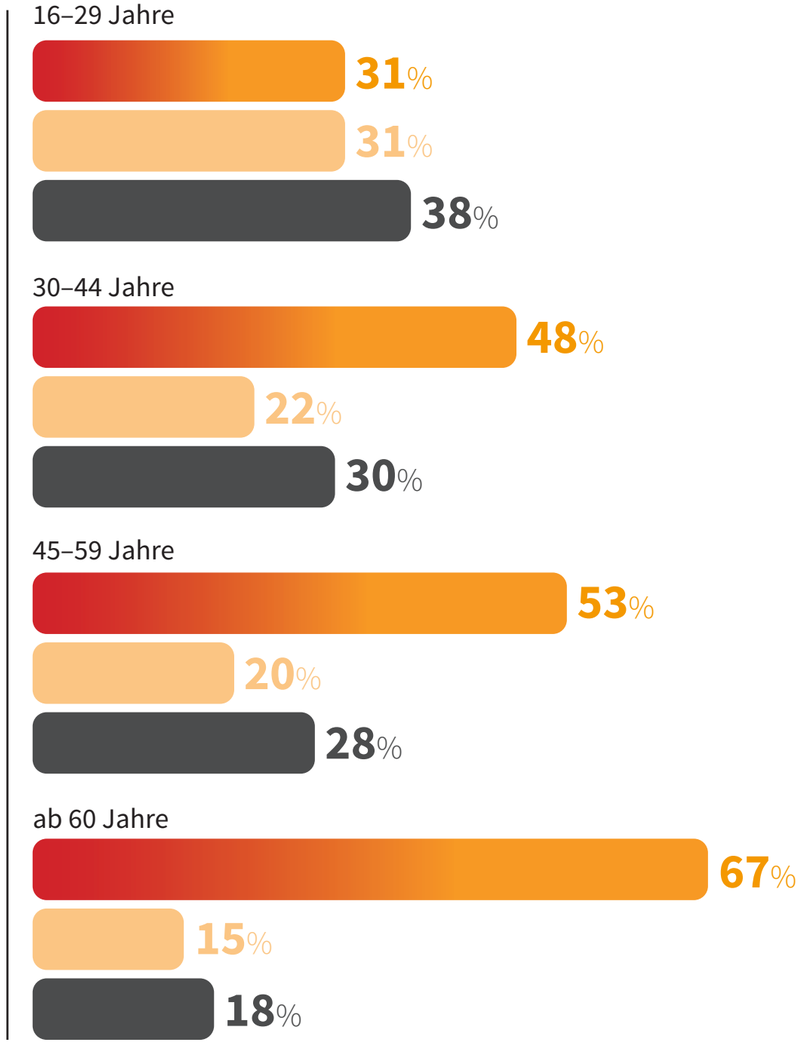
n = alle Befragten

Junge Generation meidet Geschäfte ohne Kartenakzeptanz

Finden Sie es in Ordnung, wenn Geschäfte lediglich Bargeld akzeptieren? Oder versuchen Sie, solche Geschäfte bzw. Restaurants eher zu vermeiden?



- Fänden das in Ordnung
- Versuchen, solche Geschäfte bzw. Restaurants zu vermeiden
- Unentschieden



n = alle Befragten

Einkaufsverhalten der Bundesbürger:innen

Fast die Hälfte möchte in Zukunft vor allem an Selbst-bedienungskassen einkaufen

Wo wollen Sie in Zukunft verstärkt Ihre Lebensmittel einkaufen?

24%

Supermarkt ohne Kassen:
Waren im Einkaufswagen werden durch Sensoren erfasst. Beim Verlassen des Supermarktes wird der Kaufpreis vom hinterlegten Zahlungsmittel abgebucht.

51%

Selbstbedienungskasse im Supermarkt:
Die Ware wird selbst eingescannt und bargeldlos mit Karte oder Smartphone bezahlt.

17%

Im Internet:
Lebensmittel werden online bestellt und direkt nach Hause geliefert.

36%

Keine davon

n = alle Befragten

Gerade im Alltag der jungen Generation haben Selbstbedienungskassen einen hohen Stellenwert erreicht

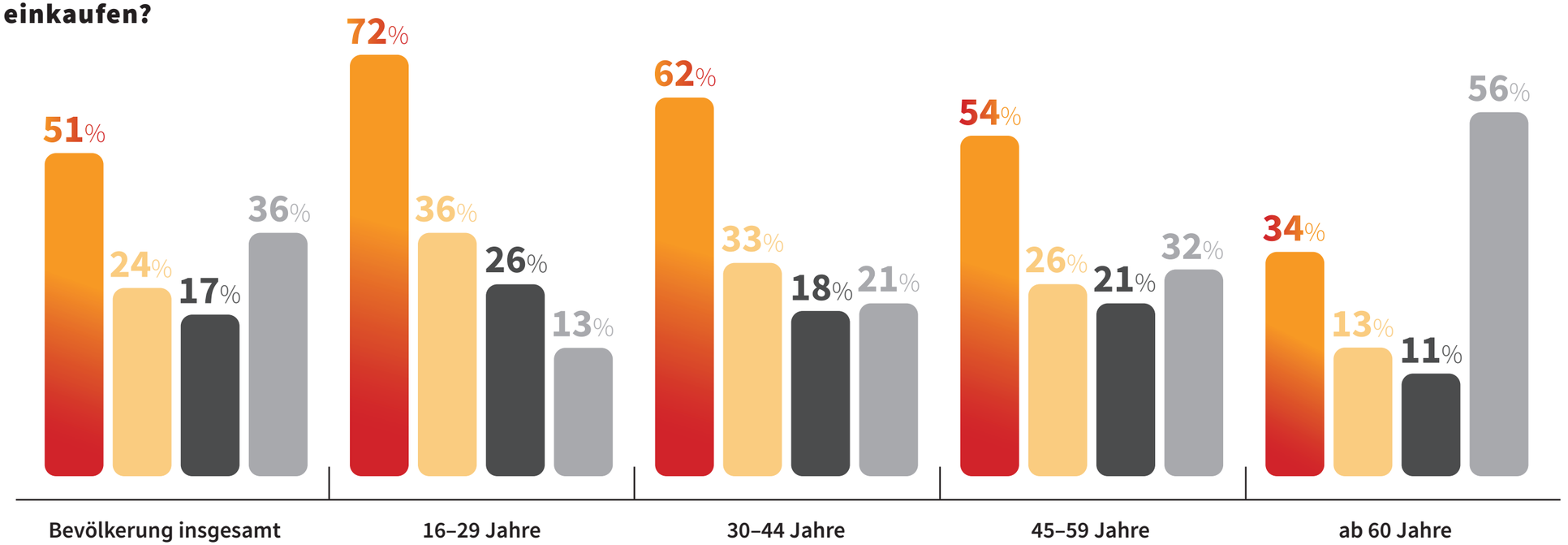
Selbstbedienungskasse im Supermarkt: Die Ware wird selbst eingescannt und bargeldlos mit Karte oder Smartphone bezahlt.

Supermarkt ohne Kassen: Waren im Einkaufswagen werden durch Sensoren erfasst. Beim Verlassen des Supermarktes wird der Kaufpreis vom hinterlegten Zahlungsmittel abgebucht.

Im Internet: Lebensmittel werden online bestellt und direkt nach Hause geliefert.

Keine davon

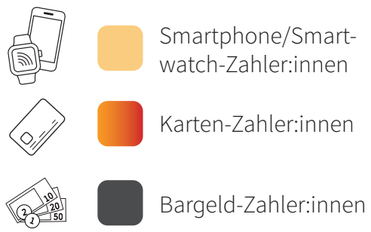
Wo wollen Sie in Zukunft verstärkt Ihre Lebensmittel einkaufen?

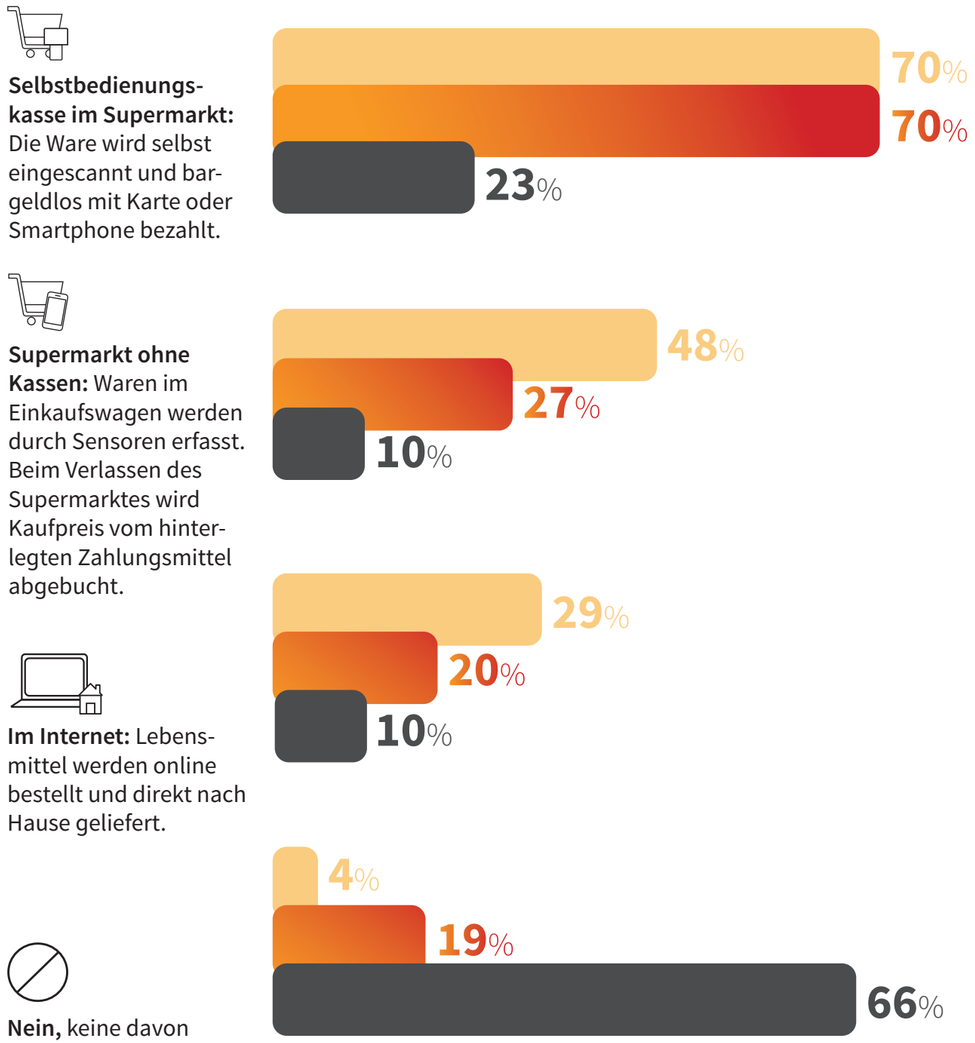


n = alle Befragten

Gerade Kartenzahler:innen schätzen innovative Einkaufskonzepte wie Selbstbedienungskassen

Wo wollen Sie in Zukunft verstärkt Ihre Lebensmittel einkaufen?



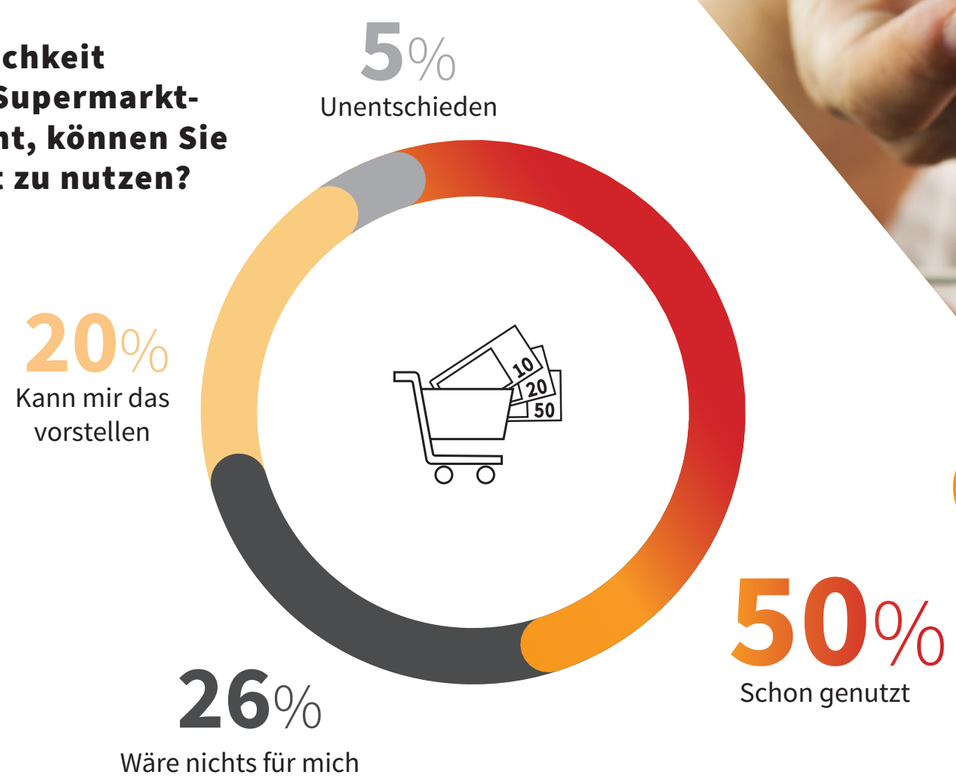


Oben genannte Gruppen speisen sich aus Antworten auf Seite 5 (Frage: Wenn Sie an der Kasse etwas bezahlen müssen, wie bezahlen Sie da grundsätzlich am liebsten: in bar, mit Karte oder per Smartphone/Smartwatch?)

n = 382

Die Hälfte der Bundesbürger:innen heben mit der girocard Bargeld an der Supermarktkasse ab …

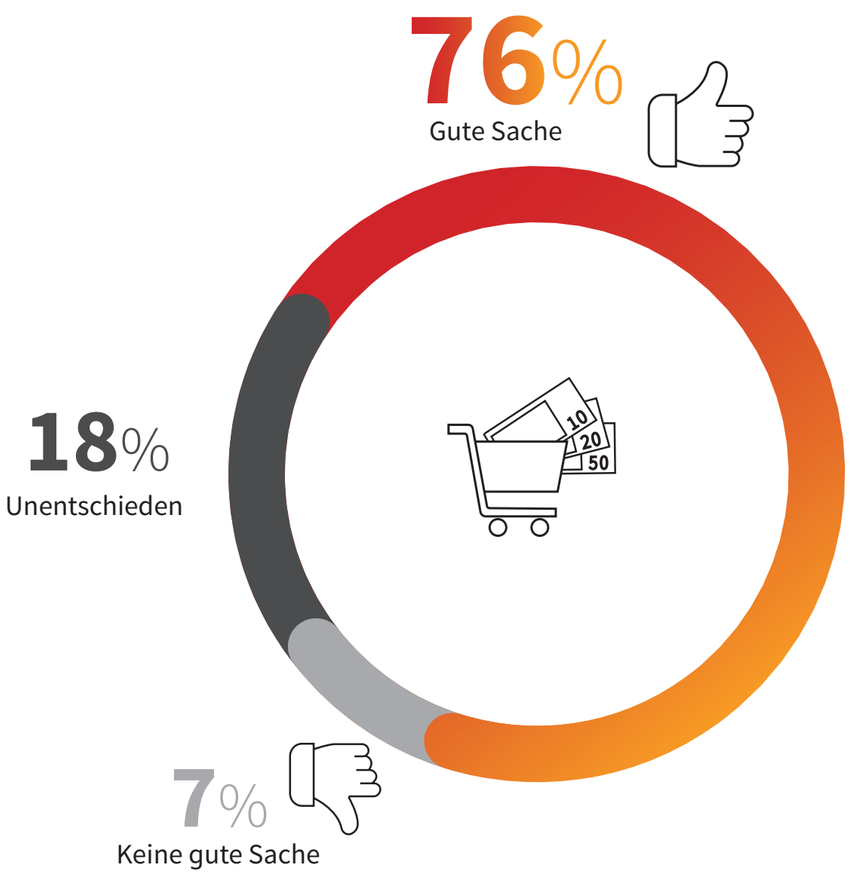
Haben Sie schon einmal die Möglichkeit genutzt, mit der girocard an der Supermarkt-kasse Geld abzuheben? Wenn nicht, können Sie sich vorstellen, diese Möglichkeit zu nutzen?



n = alle Befragten

… und freuen sich über diese Möglichkeit

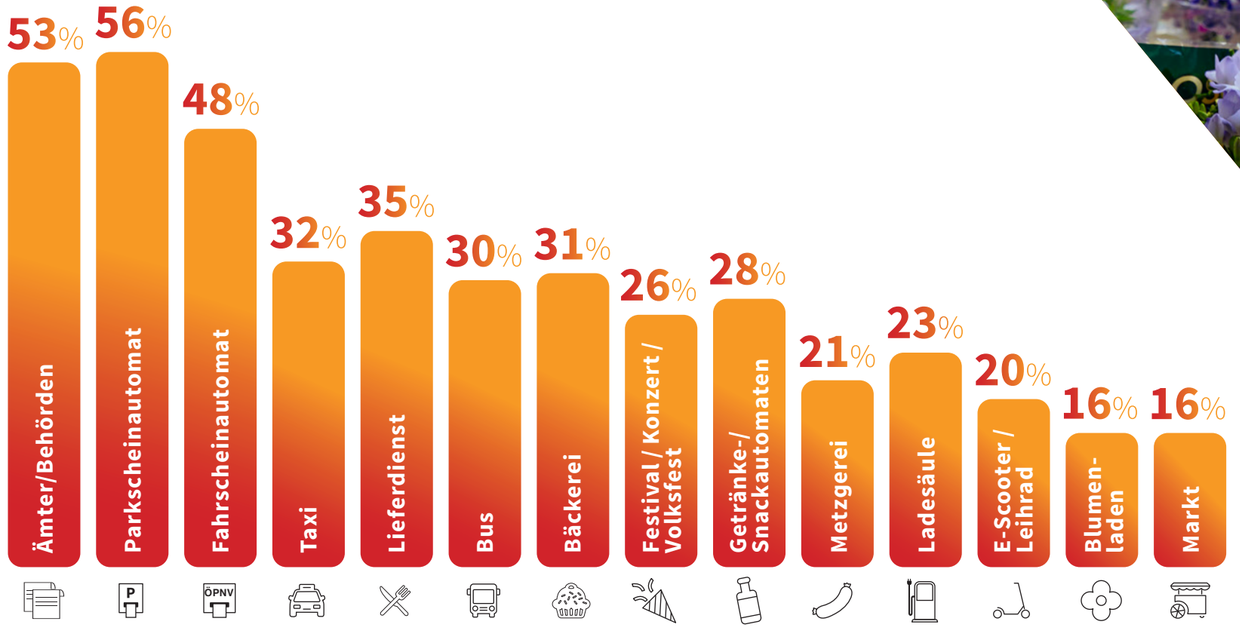
Einmal unabhängig davon, ob Sie diese Möglichkeit schon einmal genutzt haben: Finden Sie es alles in allem eine gute Sache oder eher nicht?



n = alle Befragten

Großes Potenzial für die girocard bringt der Einsatz auf Ämtern und Behörden mit

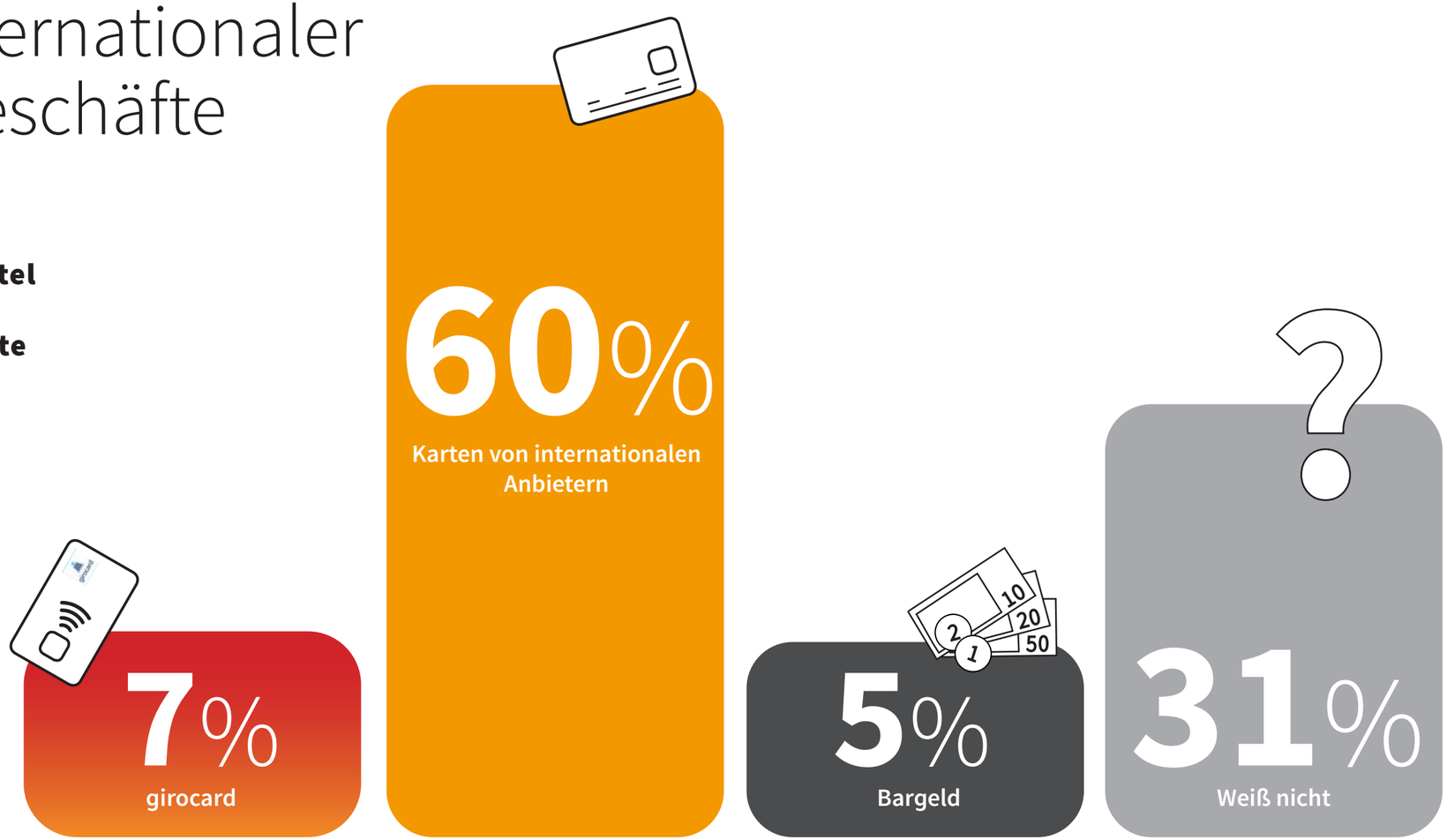
Neben Supermärkten kann man inzwischen auch bei anderen Gelegenheiten mit girocard bezahlen. Wo fänden Sie das Bezahlen mit der girocard besonders praktisch?



n = alle Befragten I Mehrfachangabe möglich

Verbraucher:innen sind sich der hohen Kosten internationaler Kartenanbieter für Geschäfte bewusst

Was glauben Sie, bei welchem Zahlungsmittel hat der Handel am meisten Zusatzkosten: Bei einer Zahlung mit girocard, mit der Karte eines internationalen Anbieters oder einer Zahlung mit Bargeld?

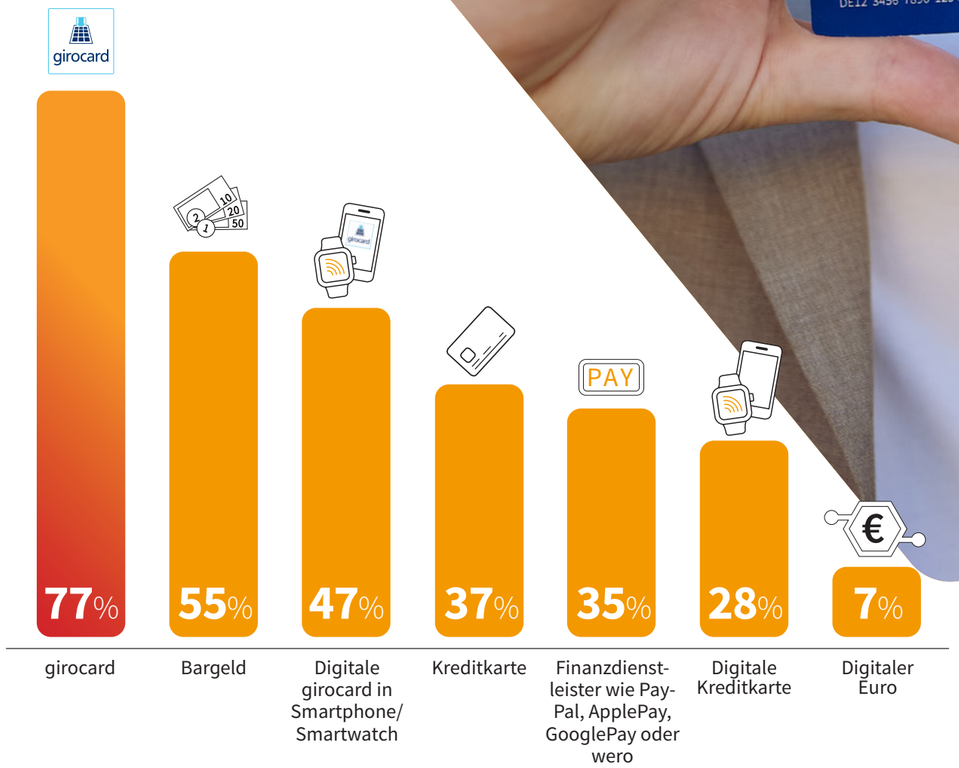


n = alle Befragten

Bezahlpräferenzen der Zukunft

Generationsübergreifend bleibt die physische girocard auch in Zukunft Bezahlmittel Nummer 1 …

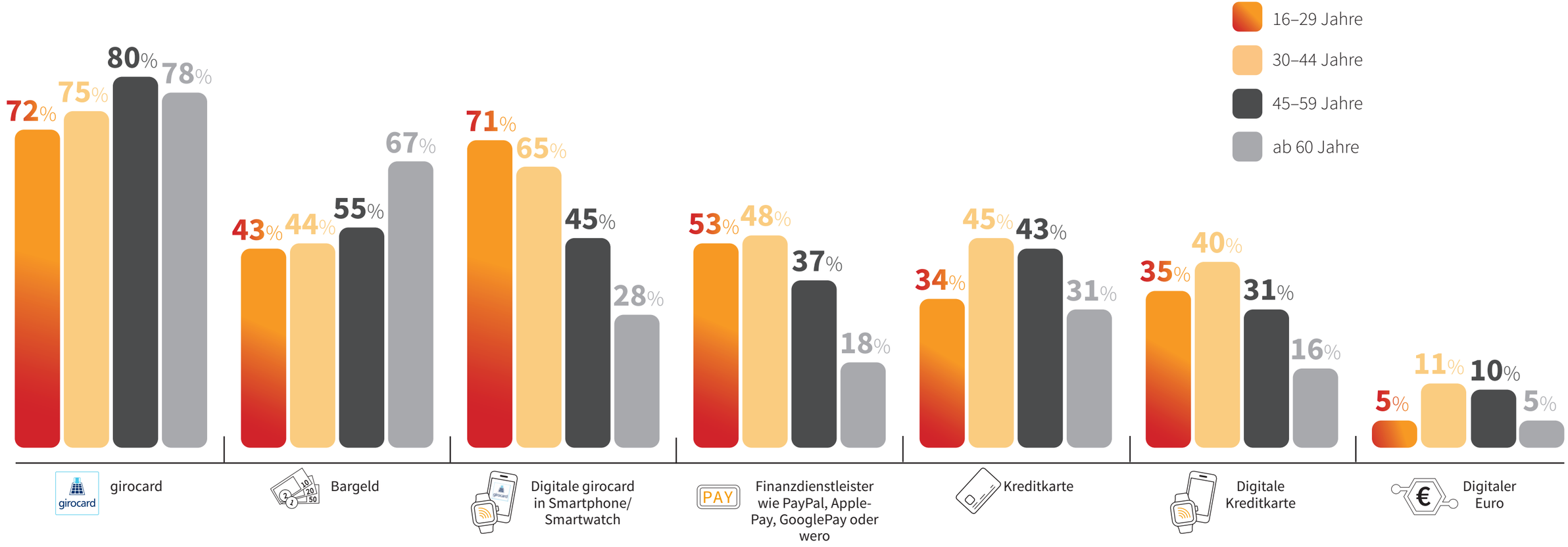
Wenn Sie einen Blick in Ihren (digitalen) Geldbeutel werfen, mit was werden Sie in fünf Jahren voraussichtlich am häufigsten bezahlen?



n = alle Befragten I Mehrfachangaben möglich

… während die junge Generation auf die digitale girocard im Smartphone setzt

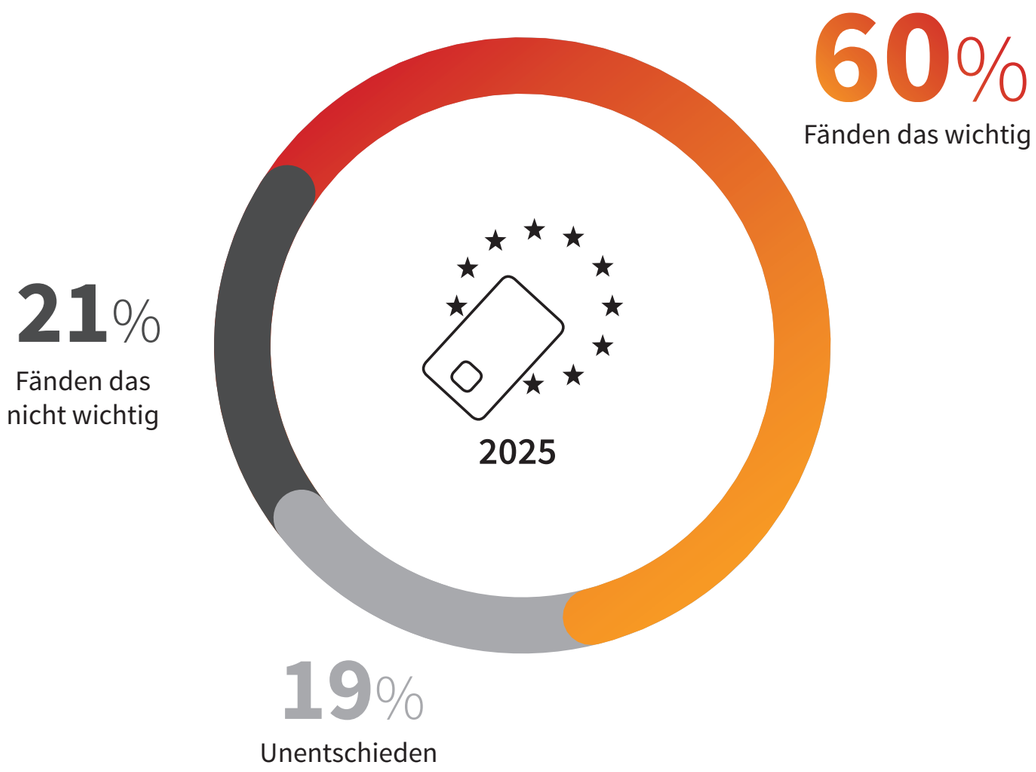
Wenn Sie einen Blick in Ihren (digitalen) Geldbeutel werfen, mit was werden Sie in fünf Jahren voraussichtlich am häufigsten bezahlen?



n = alle Befragten I Mehrfachangaben möglich

Souveräne europäische Bezahlsysteme spielen für die Mehrheit der Bundesbürger:innen ein wichtige Rolle

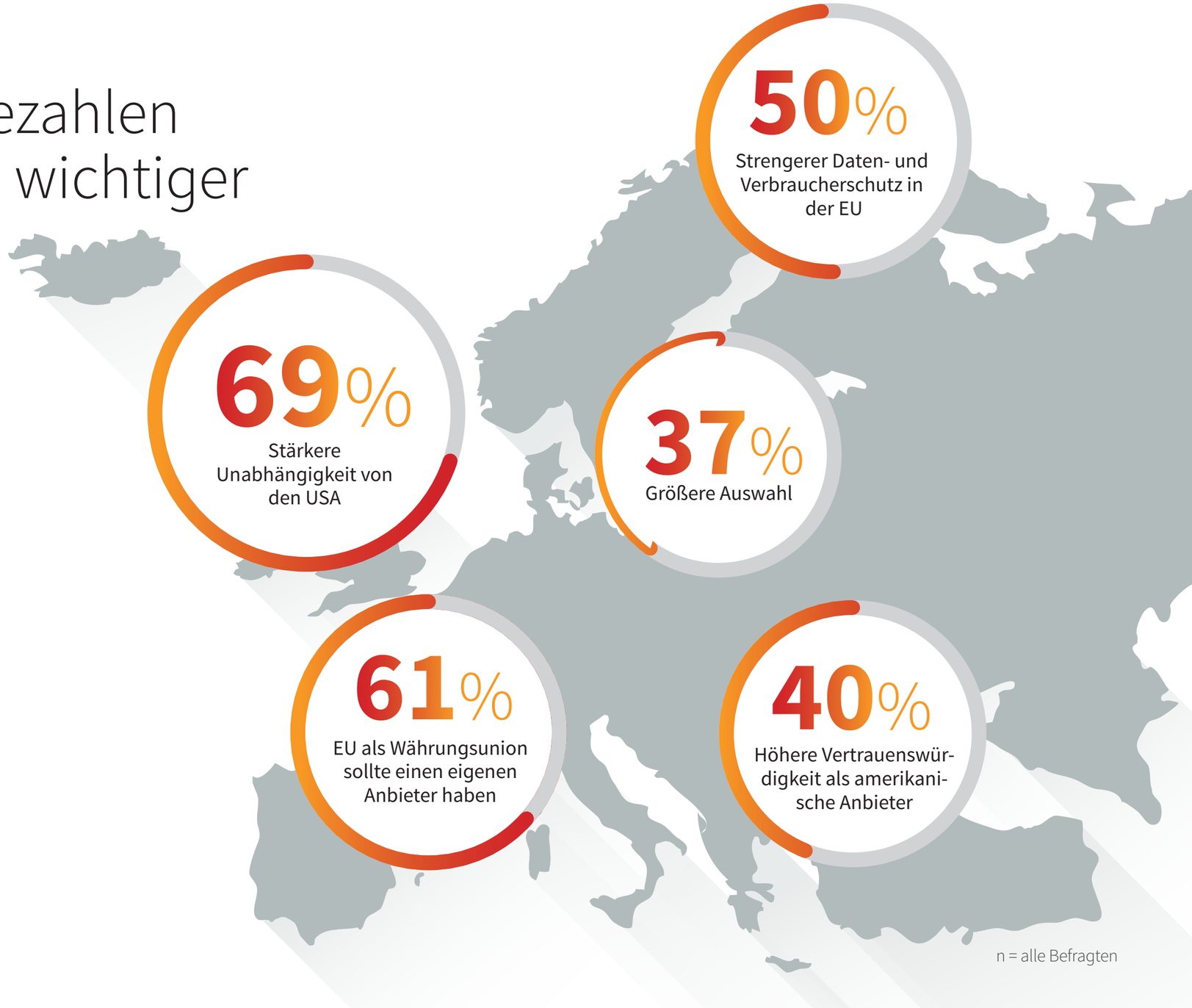
Fänden Sie es wichtig, dass es in Zukunft verstärkt europäische Bezahlsysteme als Konkurrenz zu den amerikanischen Bezahlsystemen gibt, oder fänden Sie das nicht wichtig?



n = alle Befragten

Unabhängigkeit beim Bezahlen ist für Verbraucher:innen wichtiger denn je

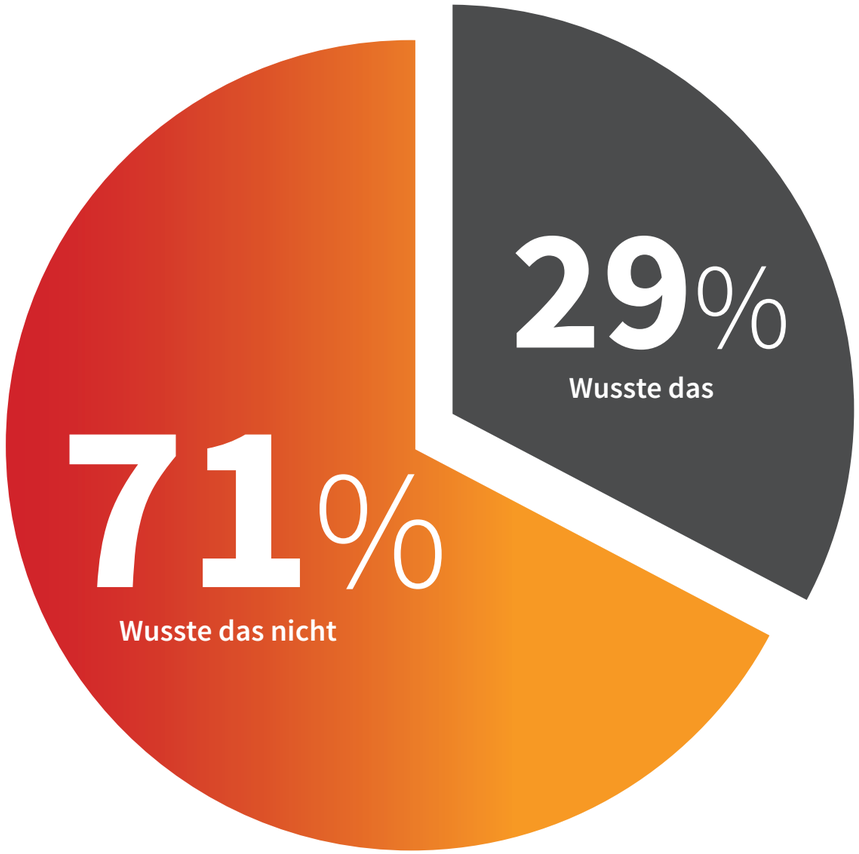
Einmal unabhängig davon, ob Sie das persönlich wichtig fänden oder nicht: Was spräche aus Ihrer Sicht für ein europäisches Bezahlsystem?



n = alle Befragten

Die wenigsten wissen, auf welche Karten die Datenschutz-vorgaben der EU zutreffen …

Für die girocard gelten die Datenschutzvor-gaben der Europäischen Union, für die großen Kreditkartenanbieter wie Mastercard oder Visa sowie für den internationalen Zahlungs-anbieter PayPal gelten die europäischen Datenschutzvorgaben hingegen nicht. Wussten Sie das, oder wussten Sie das nicht?

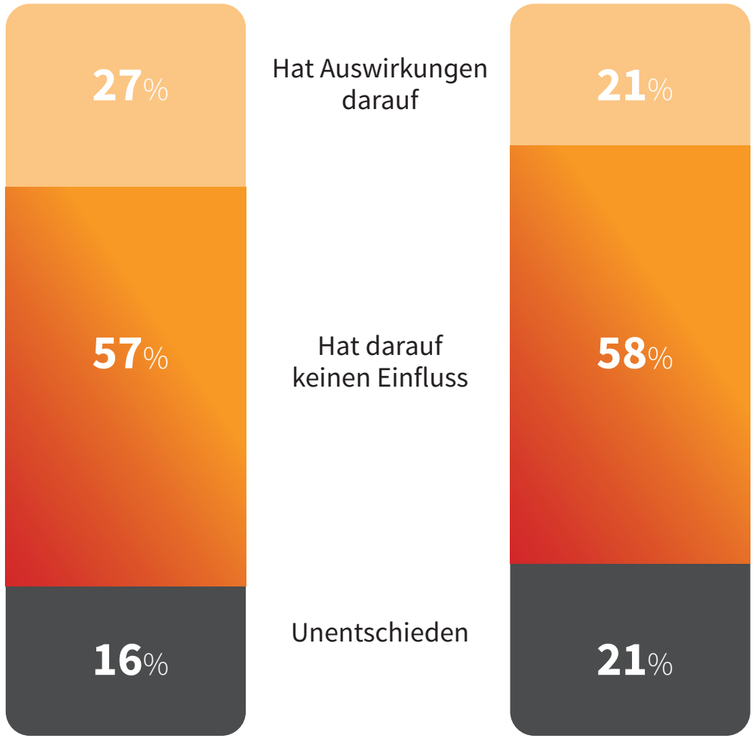


n = alle Befragten

… auf etwas mehr als die Hälfte hat diese Erkenntnis keine Auswirkungen bei der Wahl der Karte

Frage an Personen, die **Kenntnis** von den unterschiedlichen Datenschutzvorgaben haben:

Hat dies Auswirkungen darauf, ob Sie lieber mit der girocard oder lieber mit einer Kreditkarte bezahlen, oder hat das darauf keinen Einfluss?



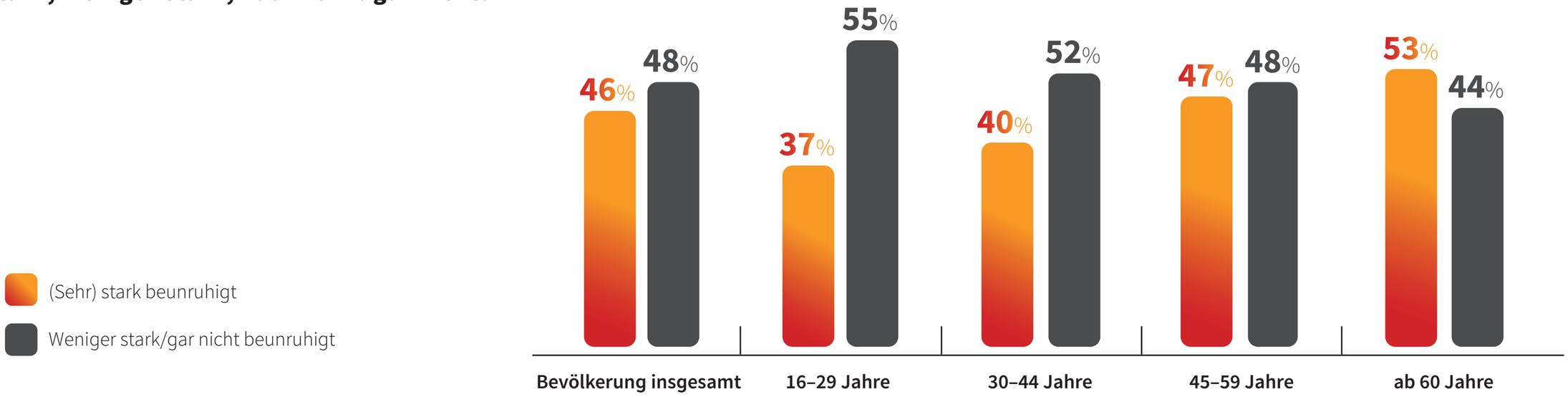
Frage an Personen, die **keine Kenntnis** von den unterschiedlichen Datenschutzvorgaben haben:

Nachdem Sie das jetzt wissen: Hat dies Auswirkungen darauf, ob Sie lieber mit der girocard oder lieber mit einer Kreditkarte bezahlen, oder hat das darauf keinen Einfluss?

n mit Kenntnis = 291
n keine Kenntnis = 732

Die jüngere Zielgruppe ist weniger beunruhigt als die ältere

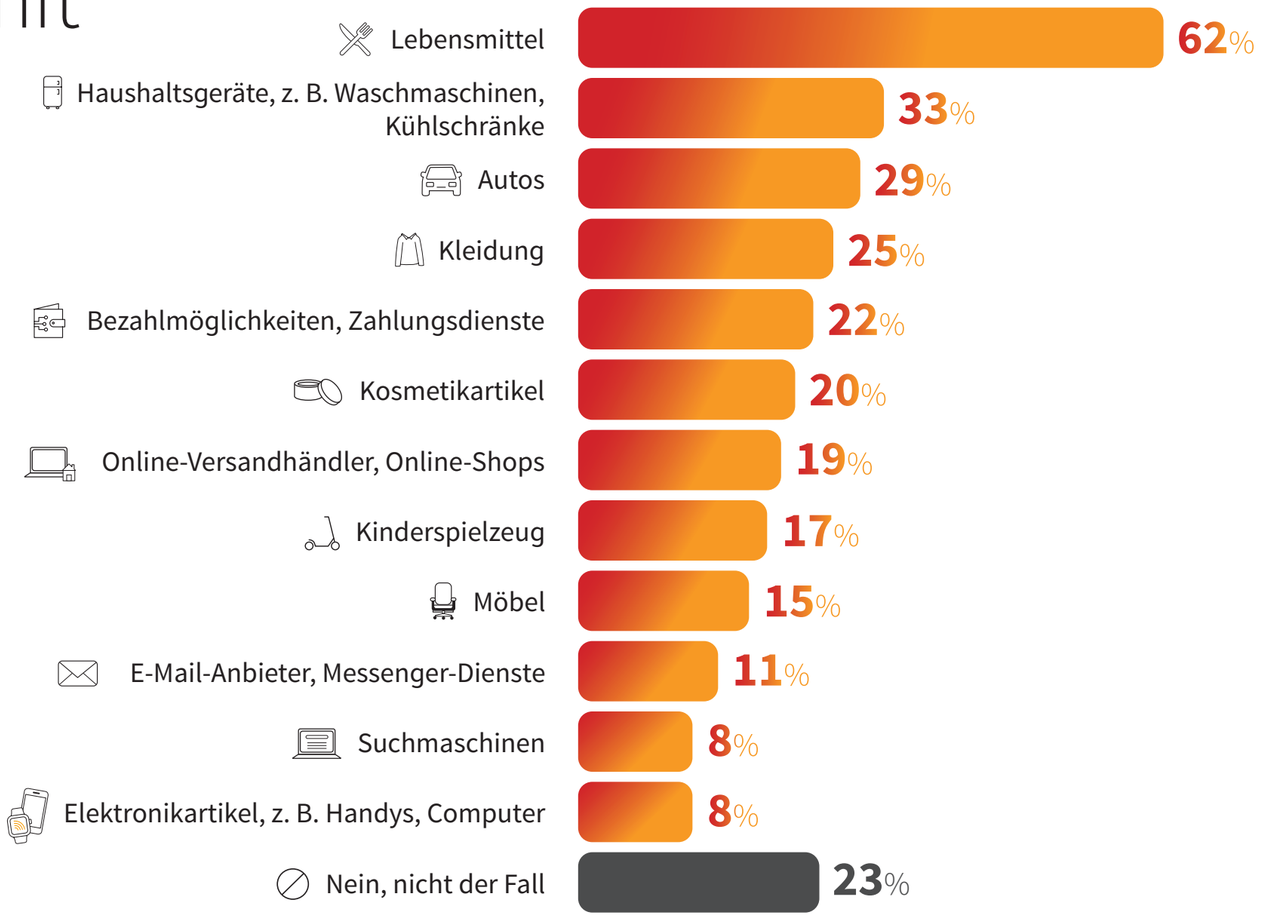
Deutschland ist ja in bestimmten Bereichen abhängig von Produkten und Dienstleistungen aus dem nichteuropäischen Ausland, z. B. aus den USA oder China. Wie sehr beunruhigt Sie diese Abhängigkeit von nichteuropäischen Ländern? Beunruhigt Sie das sehr stark, stark, weniger stark, kaum bzw. gar nicht?



n = alle Befragten

Besonders bei Lebensmitteln achten die Befragten auf deren Herkunft

Stehen hier auf dieser Liste Produkte oder Dienstleistungen, bei denen Sie darauf achten, dass diese aus Deutschland bzw. Europa stammen?

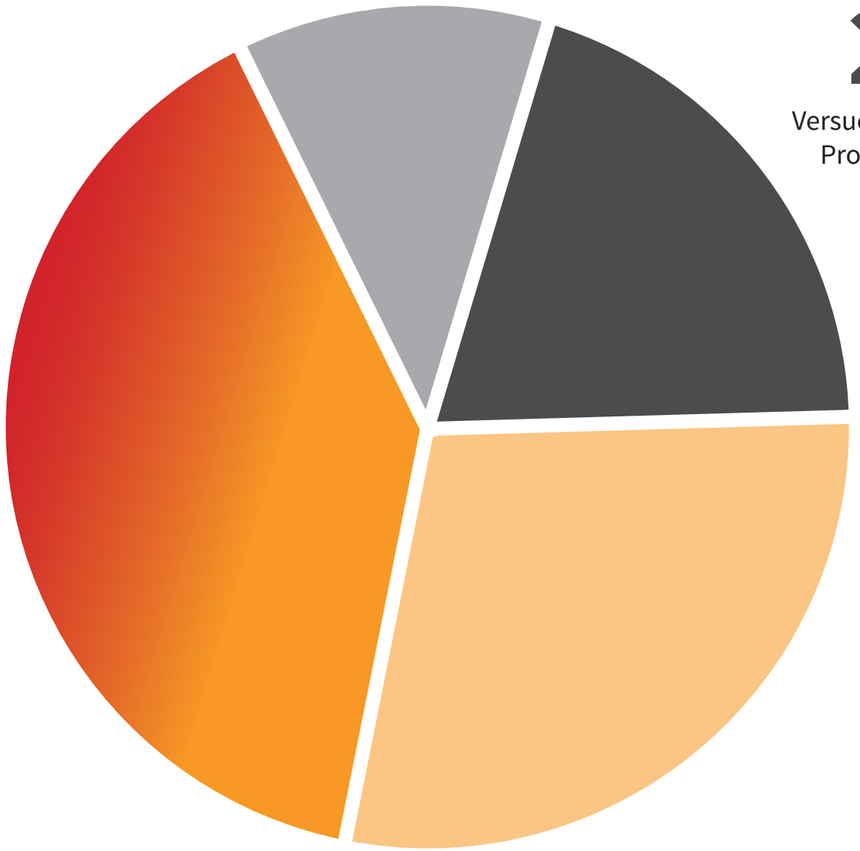


n = alle Befragten

Handelspolitische Entwicklung wirkt sich auf die Einkaufsbereitschaft aus

Als Reaktion auf die aktuelle amerikanische Politik gibt es Initiativen, die fordern, dass die Verbraucher:innen amerikanische Produkte möglichst meiden und stattdessen vermehrt europäische Produkte kaufen bzw. nutzen sollen.

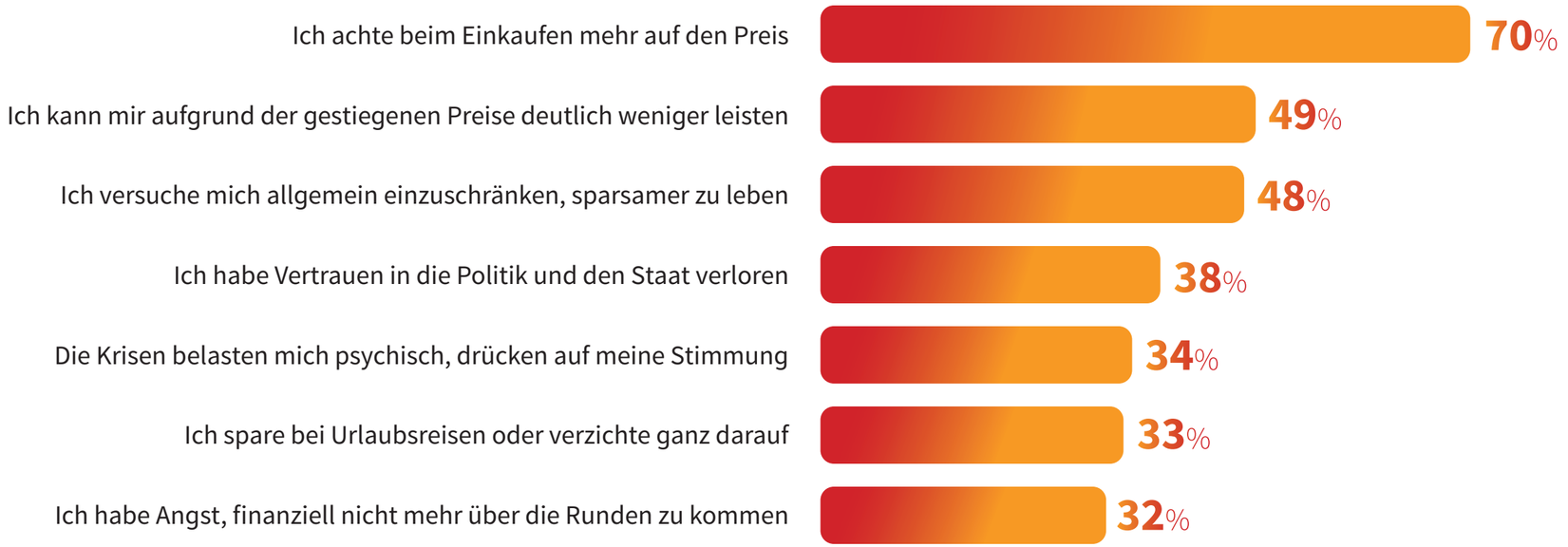
Wie stehen Sie dazu: Versuchen Sie bewusst, amerikanische Produkte so weit wie möglich zu vermeiden, oder könnten Sie sich das für die Zukunft gut vorstellen, oder halten Sie davon nichts?



n = alle Befragten

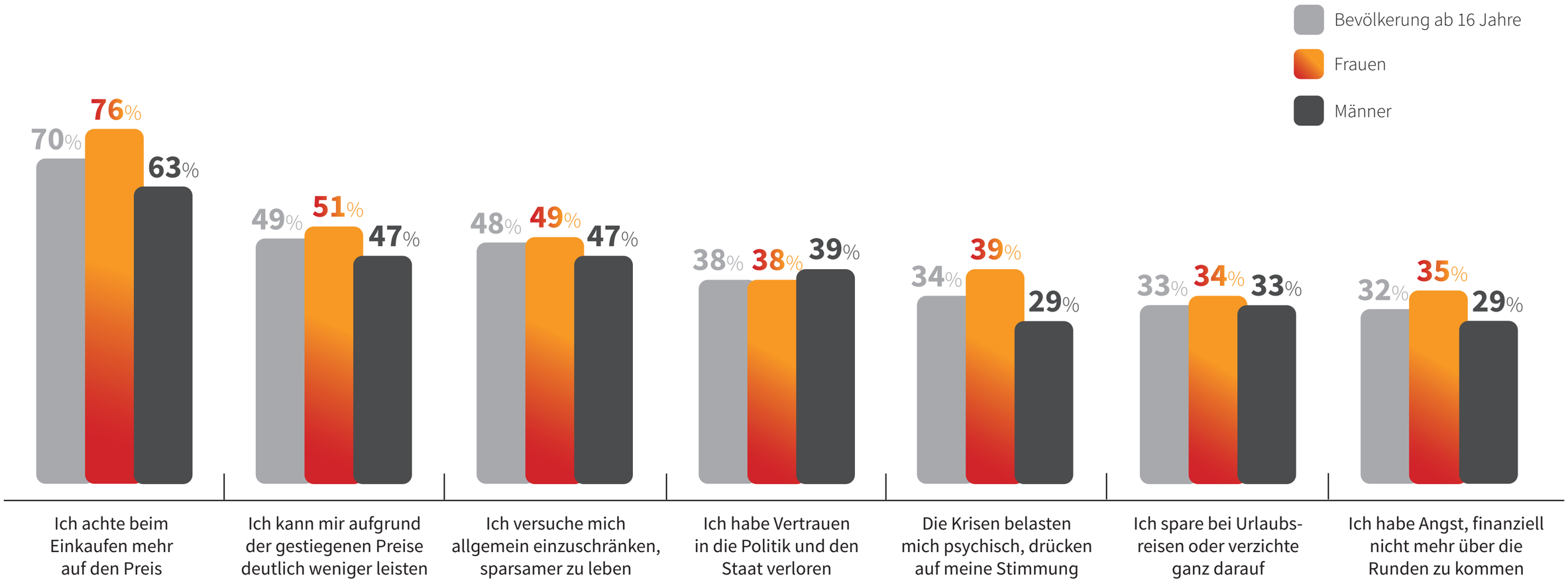
Aktuelle Spannungen haben insbesondere Einfluss auf Preissensibilität …

Es kann ja ganz unterschiedlich sein, wie die Menschen von den derzeitigen Krisen und Herausforderungen auf der Welt betroffen sind. Wie ist das bei Ihnen: Wie wirken sich die derzeitigen Krisen bei uns und auf der Welt auf Sie persönlich aus?



n = alle Befragten

… vor allem bei den weiblichen Befragten



Zur Allensbach-Studie 2025

Die Initiative Deutsche Zahlungssysteme e.V. veröffentlicht jährlich eine repräsentative Studie zur Nutzung und Akzeptanz von bargeldlosen Bezahlverfahren sowie zum Einkaufsverhalten der Bundesbürger:innen. **Zwischen dem 4. und 16. Juli 2025** befragte das dafür beauftragte Institut für Demoskopie Allensbach in mündlich-persönlichen Interviews **1.025 Bundesbürger:innen ab 16 Jahren** und bildet damit einen repräsentativen Querschnitt der Bevölkerung ab. Die Gesamtstichprobe besteht aus zwei in sich repräsentativen Teilstichproben (Halbgruppen A und B). Die Studienergebnisse zum Einsatz der girocard und ihrer verschiedenen Funktionen, wie girocard kontaktlos oder die digitale girocard im Smartphone, dienen als Wegweiser für die Art und Weise, wie wir in Zukunft bezahlen.

Hintergrund: Die girocard, die meist genutzte Debitkarte Deutschlands, steckt nahezu in jedem deutschen Geldbeutel. Verbraucher:innen zahlten im Jahr 2024 über 7,9 Milliarden Mal mit der girocard. Die Marke „girocard“ steht für den übergeordneten Rahmen der deutschen Kreditwirtschaft: das girocard Verfahren als Debitkarten-Zahlverfahren und das „Deutsches Geldautomaten-System“. Das Logo und der Name wurden 2007 von der Deutschen Kreditwirtschaft eingeführt.